



# Historisches Museum Bielefeld

## Jahresprogramm 2015

### **facebook und streetview. Bielefelder Stadtporträts von Ernst Lohöfener 1880-1930 (14. 9. 2014 – 25. 1. 2015)**

Der Fotograf Ernst Lohöfener (1874-1964) hat als Chronist Bielefelds Veränderungen im Stadtbild und wichtige Ereignisse festgehalten. Durch seine Aufnahmen wird ein umfassender Blick auf die Stadt in einer Phase stetigen Wachstums und erheblicher Umbrüche möglich. Zugleich machen sie deutlich, welche Verluste an gewachsener Bausubstanz der Bombenkrieg und die Stadtplanung der Nachkriegszeit verursacht haben. Die Ausstellung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bielefeld präsentiert rund 120 Fotografien, die das Bild der Stadt und ihrer Bewohner im Wandel der Jahrzehnte festgehalten haben.

### **AutoMobil. Stadt und Verkehr 1950-1980 (8. 3. – 31. 5. 2015)**

Das Historische Museum widmet sich mit der Ausstellung „AutoMobil“ jener Zeit, in der die Massenmotorisierung einsetzte. Die Bedürfnisse der automobilen Gesellschaft verwandelten das Aussehen der Städte durch Tankstellen, Parkhäuser, Autohäuser und nicht zuletzt durch die großen Einfallstraßen mit Ampelanlagen. Gleichzeitig nahm die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs ab. Nahe Bielefeld versuchte der Stadtplaner Reichow mit der Senne- und Stadt seine Vorstellung der autogerechten Stadt zu verwirklichen. Die Ausstellung zeigt anhand von Originalfahrzeugen, Stadtmodellen, Fotografien und anderen Exponaten, wie das Auto in Bereiche wie Arbeit und Freizeit eindrang und dort heute nicht mehr wegzudenken ist.

### **Deutschland für Anfänger (21. 6. – 13. 9. 2015)**

Mal unterhaltsam, mal ernst, mal selbstironisch nähert sich die Ausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung anhand der 26 Buchstaben des Alphabets an die heutige Bundesrepublik und ihre Bewohner an. Von A wie Arbeit, über C wie Currywurst und F wie Fußball bis Z wie Zukunft bildet sie deutsche Lebenswirklichkeit ab, stellt Selbst- und Fremdbilder in Frage, vermittelt ein Stück deutsche Identität und politische Bildung. Aus Hunderten einzelner Informationen kann der Besucher sein ganz persönliches Deutschlandbild zusammensetzen. Das abwechslungsreiche Ausstellungskonzept ist mehrsprachig gehalten und bietet den Besuchern zahlreiche Interaktionsmöglichkeiten.

### **LinksRuck. Von Landkommunen, Weltverbesserern und Terrorschmieden in Ostwestfalen (25. 10. 2015 - Ende Januar 2016)**

Die 1960er, 70er und 80er Jahre waren in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt von politisch und kulturell linken Bewegungen. Vor dem Hintergrund der bundesdeutschen Geschichte zeigt die Ausstellung, wie sie auch im ostwestfälischen Spannungsfeld zwischen vermeintlicher "Provinz" und der Universitätsstadt Bielefeld die Gesellschaft prägten. Die Ausstellung wird diverse Strömungen betrachten. Angefangen bei der Studenten- und Lehrlingsbewegung, legt sie dar, wie die Differenzierung in ein stark radikalisiertes Milieu und eine vielgestaltige Szene vor sich ging, welche die bundesdeutsche Umwelt- und Friedensbewegung von Ostwestfalen aus prägte.

### **... und außerdem: Wechselnde kleine Ausstellungen auf dem FORUM in der Dauerausstellung**

Historisches Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld, Tel.: (0521) 51-3635

[www.historisches-museum-bielefeld.de](http://www.historisches-museum-bielefeld.de) E-mail: [info@historisches-museum-bielefeld.de](mailto:info@historisches-museum-bielefeld.de)

Öffnungszeiten: Mi-Fr 10-17, Sa/So 11-18 Uhr, Mo/Di geschlossen

**Änderungen vorbehalten!**